

Gold - Neuer Anlauf auf die 1.000 US-Dollar?

16.07.2009 | [Marcel Torney](#)

Und wie sich die Bilder ähneln... Unlängst trübte sich die Stimmung bei Analysten und Investoren bezüglich der weiteren Aussichten für den Goldpreis massiv ein - aus welchen Gründen auch immer. Es wurden Crash-Szenarien skizziert und proklamiert, die so manchem Anleger den Angstschweiß auf die Stirn getrieben haben dürften, spätestens als sich Gold der 900er Marke näherte. Die Situation und die Stimmung ähnelte doch sehr der aus dem April, als Gold kurzzeitig unter die 900 US-Dollar abtauchte. Als wir nun bei Preisen von unter 910 US-Dollar unserem Fahrplan entsprechend damit begannen, Long-Positionen in Gold und Goldminen einzugehen, dürfte sicherlich so mancher unserer Abonnenten skeptisch seine Stirn in Falten gelegt haben. Dabei werden wir nicht müde, deutlich zu machen, dass oberhalb von 870 US-Dollar (selbst einen Rückgang auf 800 US-Dollar wäre zu tolerieren) das übergeordnet "bullische" Szenario intakt ist und bleibt. In den kommenden Wochen rechnen wir mit einer Seitwärtsbewegung in den Grenzen 870 bis 1.000 / 1.030 US-Dollar. Im vierten Quartal sollte das Edelmetall dann nach und nach in einer Aufwärtsbewegung übergehen.

Das fundamentale Umfeld ist weiterhin exzellent. Der Greenback ist schwach. Die immense Liquidität sorgt dafür, dass die Rohstoffpreise auf einem ansprechendem Niveau stabil bleiben (Stichwort: Inflationstreiber) und die in dieser Woche veröffentlichten US-Preisdaten machen eines deutlich: Das Thema Inflation gewinnt nach und nach an Einfluss. Die unerwarteten Anstiege in den jeweiligen Kernraten bei Erzeuger- und Konsumentenpreisen stützten den Goldpreis. Das Thema Inflation dürfte in den nächsten Monaten einen noch höheren Stellenwert erhalten. Und die Inflationsproblematik ist ein klassischer Katalysator für den Goldpreis. Erste Signale gab es ja bereits in der aktuellen Woche, als Investoren gegen die aufkommende Inflationsangst in Gold gingen.

Die technische Seite ist bei Gold weiterhin positiv zu bewerten. Zwar dominiert die bereits angesprochen Handelsspanne das Geschehen, doch diese lässt sich ja seit einiger Zeit "zuverlässig" handeln. Die jüngste Kursentwicklung zog zudem den Ausbruch aus einem Bull-Keil nach sich, der sich ausgehend vom letzten Verlaufshoch ausgebildet hatte. Obwohl wir in den nächsten Wochen zunächst die Fortsetzung dieser Seitwärtsrange erwarten, mehren sich die Anzeichen für eine nachhaltige Aufwärtsbewegung. Das dürfte auch die Aktien der Goldproduzenten beflügeln. Viele Goldminenaktien sind in den letzten Wochen deutlich zurückgekommen und weisen mittlerweile wieder recht attraktive Bewertungsniveaus auf. Schauen Sie sich einfach die Liste Ihrer Favoriten an. Wir hatten die unserer Meinung nach interessantesten Vertreter im nunmehr dritten Teil unserer Spezialreportserie zusammengestellt. Dieser kann jetzt über [RohstoffJournal.de](#) angefordert werden.

© Marcel Torney
[RohstoffJournal.de](#)[/i]

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.rohstoff-welt.de/news/13927--Gold---Neuer-Anlauf-auf-die-1.000-US-Dollar--.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).